

# Anerkennung

## Der Weg zu mehr Mobilität

Katharina Mahrt, Vorstand des fzs

1. Erwartungen an Lissabon
2. Status Quo
3. Maßnahmen

# 1. Erwartungen an Lissabon

- Vereinfachung des Anerkennungsprozederes
- Keine Studienzeitverlängerung
- Klare Gesetzeslage

## 2. Status Quo

DAAD-Umfrage (2011):

Leichte Verbesserungen zu vorherigen Erhebungen,  
aber:

- Bei 25% der Studierenden nach Auslandsaufenthalt wenig bis gar nichts anerkannt
- Bei 40% Probleme im Anerkennungsverfahren, die bei 10% zu Studienverlängerung führten
- Nur 45% der Out-Goings konnten die Regelstudienzeit einhalten
- Mangelnde Anerkennung bzw. Studienzeitverlängerung schreckt Studierende von Auslandssemestern ab.

## 2. Status Quo

- Studierende und Lehrende wissen von Beweislastumkehr häufig nichts
- Verfahren und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt
- es werden immer noch Learning Agreements verlangt
- Anerkennungsgrenzen zum Schutz der eigenen Abschlüsse

## 2. Status Quo

**Beispiele** für nicht Lissabon-konforme Umsetzungen der Anerkennungspraxis

- keine Orientierung an Kompetenzen, sondern an
  - a) sind die Inhalte genau die gleichen wie in entsprechenden Modulen an der Heimathochschule und
  - b) wurde eine Prüfung abgelegt und
  - c) gibt es eine Note dazu
- „Die Fächer müssen gleichwertig sein hinsichtlich des Inhalts, des zeitlichen Umfangs [und] der Prüfungsanforderungen.“

## 3. Maßnahmen

- Breite Bekanntmachung der Lissabonkonvention und ihrer Auslegung
- Einheitliche Regelung der Verfahren und Verantwortlichkeiten
- Abschaffung von Anerkennungsgrenzen

# Anerkennung

## Der Weg zu mehr Mobilität

Katharina Mahrt, Vorstand des fzs